

ensemble **X**<sub>21</sub>

# KOMÖDIE

VON  
LARS ALBAUM UND DIETMAR JACOBS



# SEITENSPRUNG FÜR ZWEI

Komödie in 3 Akten  
Pause nach dem 2. Akt  
Spieldauer ca. 1 3/4 Stunden

Der Reinerlös kommt Projekten der SchülerInnen des GRg 21 zu Gute



ANDREAS KAINZ

ALS

PAUL

SUSANNE RADINGER

ALS

LEAH



MAXIMILIAN SCHÖN

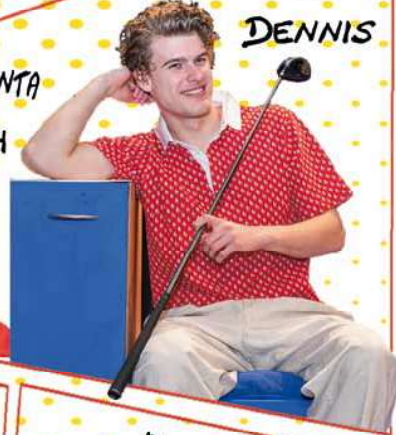
ALS

DENNIS

ALICE MENTA

ALS

SANDY



OTTO HEROLD-MENTA

ALS

THOMAS

IRMGARD BRANDL

ALS

KATJA



Regie & Dramaturgie ..... Barbara Korb  
Produktion / Technik ..... Walter Bobek  
Gustav Korb

Requisite / Kostüm  
und Maske ..... ensemble x21  
Bühnenbild / Grafik ..... Barbara Korb  
Fotos ..... Hanna Pribitzer  
Musik / Sound ..... Barbara Korb  
Kulissenbau ..... ensemble x21  
Stagesupport ..... Helmut Weizenhofer



Seitensprung für Zwei  
von Lars Albaum und Dietmar Jacobs  
in einer österreichischen Fassung des ensemble x21  
Aufführungsrechte bei Gustav Kiepenheuer  
Bühnenvertriebs-GmbH

### Wir danken

Direktion des GRg 21  
Sekretariat des GRg 21  
Schulwarteteam des GRg 21  
Elisabeth Gugumuck  
Hanna Pribitzer  
Bernd Garreis

Es ist Frühling und alle träumen von der Liebe und natürlich von wildem, hemmungslosem Sex. Alle? Nicht alle. Das langjährige Ehepaar Leah und Paul Fischer träumt nicht. Da geht es in Sachen Leidenschaft eher gutbürgerlich zu. Man begibt sich mit einem guten Buch unaufgeregt ins Bett, kuschelt hin und wieder beim TV-Abendprogramm, und der allabendliche Gute Nacht-Kuss darf im Hause Fischer als Höhepunkt körperlicher Paaraktivitäten angesehen werden.

Niemals wären die beiden darauf gekommen, dass es in ihrer Ehe Defizite zu verzeichnen gibt, wären da nicht zwei gute Freunde mit Single-Status. Wenn es nämlich nach denen geht, dann stecken die Fischers schon lange in der Ehekrise und schlittern unweigerlich auf die Scheidung zu.

Also gut, um alle Zweifel zu beseitigen: Her mit der Leidenschaft! Aber wie ... ?

MEHR ALS EINE LÖSUNG. **die** siebdruckwerkstatt

**TRAINEREI**

DORFGASTHAUS SEYRING  
FAMILIE MANHART

Stadtgemeinde  
**Gerasdorf bei Wien**  
Fünf Orte. Eine Stadt.

Die Bäuerinnen.  
Leyring

Kfz  
Reparatur  
Weizenhofer GmbH

LEITER  
FORUM

aler

revolog

WIEN KULTUR

Wir müssen die Stunden, die uns gezählt sind, nützlicher verteilen!

Michael Dangl, bekannter Schauspieler des Theater in der Josefstadt in Wien, hat seine Eltern, Christa und Agilo Dangl, die seit Jahrzehnten als beliebte Karawane Salzburg auftreten, zu dieser romantischen Komödie animiert. In gemeinsamer Arbeit entstand ein bezauberndes Kammerspiel, das schon bei der Salzburger Uraufführung das Publikum begeisterte und in der erweiterten Fassung Triumphe feiert.



Glück hat man oder hat man nicht!

"Das Glück ist im Grunde nichts anderes als der mutige Wille, zu leben, indem man die Bedingungen des Lebens annimmt", definierte der französische Schriftsteller Maurice Barrès (1862 - 1923) einst den Begriff "Glück". So lässt sich Glück in Lebensglück und Zufallsglück unterscheiden.

Das Zufallsglück lässt sich jedoch nicht beeinflussen und kommt plötzlich und unerwartet. Schon Heinrich Heine dichtete zum Zufallsglück: "Es küsst dich rasch und flattert fort."

Das Lebensglück lässt sich zum Teil beeinflussen, ist aber auch abhängig von unserer Umwelt und den Menschen denen wir begegnen. So ist das Lebensglück wohl eine Art des Wohlfühlens, das uns ein glückliches Gefühl gibt.



ensemble **X<sub>21</sub>**



*Das Glück liegt näher als man denkt!*

**Romantische Komödie**  
von Christa, Agilo und Michael Dangl  
in 13 Bildern

Der Reinerlös kommt Projekten der SchülerInnen des GRg 21 zu Gute

SIE .....Susanne Radinger  
 ER .....Andreas Kainz  
 GÄRTNERIN .....Irmgard Brandl

Regie & Dramaturgie ..... Barbara Korb  
 Produktion / Technik ..... Walter Bobek  
 Gustav Korb

Requisite / Kostüm  
 und Maske ..... ensemble x21  
 Bühnenbild / Grafik / Sound ..... Barbara Korb

### Was ich jetzt erlebt habe!

#### Also das müssen Sie sich anhören!

Auf einer Bank im Park sitzt ER umgeben von seinen Büchern und den quakenden Enten im nahen Teich. Da platzt eines Tages SIE in diese Idylle. Lebhaft, aufgeregt und mit sich und der Welt gar nicht zufrieden, ist SIE auf dem Sprung ins gegenüberliegende Kaffeehaus. Nur ein kurzer Blick auf die Männer, die sich auf ihre Annoncen gemeldet haben, bevor SIE ihnen im Kaffeehaus wirklich gegenübertritt. Doch ihre Kontaktfreudigkeit wird auf die Probe gestellt. Ein Reinfall folgt auf dem anderen – und dies gehört nun jemandem erzählt. Warum also nicht dem stillen Mann auf der Parkbank.



### Winterrose

von Christa, Agilo und Michael Dangl  
 in einer Fassung von Rene Heinersdorff  
 in einer Bearbeitung von Barbara Korb  
 Aufführungsrechte bei  
 THOMAS SESSLER VERLAG

### Wir danken

Direktion des BG/BRG 21  
 Sekretariat des BG/BRG 21  
 Schulfarteteam des BG/BRG 21



### Nutzt ja nix, muss ja weitergehen!

Und nicht genug: Zu ihnen gesellt sich eine Gärtnerin, die mit ihren trockenen Kommentaren und Lebensweisheiten ordentlich die Blätter aufwirbelt.

*Susanne Radinger*





*Andreas Kainz*

*Irmgard Brandl*

TRAINEREI MEHR ALS EINE LÖSUNG die siebdruckwerkstatt

Die Bäuerinnen Leyring  Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien Fünf Orte. Eine Stadt.

 Reparatur Weizenhofer GmbH

 TORUM  21er  revolog  WIEN KULTUR

# Fisch zu Viert



ensemble **X<sub>21</sub>**

**Kriminalkomödie**  
von Wolfgang Kohlhaase  
und Rita Zimmer



**Ein Moritatsachenbericht  
in Sieben Bildern.**  
Pause nach dem  
Fünften Bild.

Der Reinerlös kommt Projekten der  
Schüler\*innen des GRg21 zu Gute

# BESETZUNG



Roberta



Auguste



Rudolf



Otilie



Moritatensängerin

Regie & Dramaturgie ..... BARBARA KORB  
 Produktion & Technik ..... WALTER BOBEK  
 ..... GUSTAV KORB  
 Kostüme & Maske ..... MASKWORLD, ART for ART,  
 ..... ensemble X21  
 Grafik & Sound ..... BARBARA KORB  
 Roberta Schaumberger ..... IRMGARD BRANDL  
 Otilie Schaumberger ..... SUSANNE RADINGER  
 Auguste Schaumberger ..... INGRID WEIGL  
 Rudolf Moosdengler ..... ANDREAS KAINZ  
 Moritatensängerin ..... BARBARA KORB

Ein Landhaus im Jahre 1838. Jahr für Jahr verbringen die Sektkellerei-Erbinnen Roberta, Otilie und Auguste zusammen mit ihrem Diener Rudolf den Sommer im idyllischem Luftkurort Nahe der Großstadt.

Mehr als 30 Jahre war Rudolf den Schwestern stets zu Diensten, auch wenn so manche Tätigkeit über seine eigentlichen Pflichten hinausgehen.

Doch dafür haben ihm alle drei Schwestern – unabhängig voneinander – auch im Testament bedacht. Als Rudolf nun die vorzeitige Auszahlung seiner Erbschaft fordert, hat das unangenehme Folgen.



## Fisch zu Viert Kriminalkomödie

von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer  
 in einer Bearbeitung von Barbara Korb  
 Aufführungsrechte bei Drei Masken Verlag, München

## Wir danken

der Direktion des GRg21  
 dem Sekretariat des GRg21  
 dem Schulfarteteam des GRg21



Stadt  
Wien

Kultur



TRAINEREI

MEHR ALS EINE LÖSUNG.

die  
siebdruckwerkstatt

Regie & Dramaturgie ..... BARBARA KORB  
 Produktion & Technik ..... WALTER BOBEK  
 ..... GUSTAV KORB  
 Kostüme & Maske ..... ensemble X21  
 Grafik & Sound ..... BARBARA KORB

Frida ..... IRMGARD BRANDL  
 Vinzenz ..... ANDREAS KAINZ  
 Bianca ..... SUSANNE RADINGER  
 Maria ..... INGRID WEIGL  
 Lili ..... ALICE MENTA  
 Milli ..... CLAUDIA REITERER  
 Bob ..... OTTO HERKO-MENTA  
 Assistent ..... TOMISLAV MARKOVIC



Sieben sehr unterschiedliche Patienten kommen zu ihrer langersehnten Therapiestunde zu der einmaligen Koryphäe Dr. Stern. Doch wer nicht da ist, ist Dr. Stern. So müssen sich die Klienten allein mit ihren Manien, Obsessionen aber vor allem miteinander beschäftigen. Vielleicht hilft ja eine Gruppentherapie.



## Wir danken

der Direktion des GRg21

dem Sekretariat des GRg21

dem Schulwarteteam des GRg21

Teresa Trawöger

Emily Melzer

Die Bäuerinnen Seyring

Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

brok | freepik | canva



ensemble X<sub>21</sub>

# TOC TOC



EINE  
**OBSESSIVE KOMÖDIE**

VON LAURENT BAFFIE

ÜBERSETZUNG VON ANNA MACHNER

IN EINER BEARBEITUNG DES ENSEMBLE X21

AHN & SIMROCK BÜHNEN- UND  
 MUSIKVERLAG GMBH

CA. 2 1/4 STUNDEN

ODER 135 MINUTEN ODER 8100 SEKUNDEN  
 PAUSE NACH DEN ERSTEN SYMPTOMEN

Der Reinerlös kommt Projekten der Schüler\*innen  
 des GRg21 zu Gute



Psychische Erkrankungen kommen in unserer Gesellschaft häufiger vor als wir denken und können jeden treffen: Ein gutes Drittel aller Erwachsenen sind innerhalb eines Jahres von einer psychischen Erkrankung betroffen.



Es wird negativ über sie gesprochen, sie werden von anderen Menschen gemieden oder sie müssen Nachteile im Alltag, sei es beruflich oder privat in Kauf nehmen.



Doch oft müssen die Betroffenen erleben, dass sie wegen ihrer psychischen Probleme von anderen stigmatisiert und diskriminiert werden.



Die Diskriminierung ist dabei meist unabhängig davon, wie sich Betroffene selbst verhalten – sie kommt, nicht selten, allein durch Vorurteile und falsche Vorstellungen über psychisch Kranke zustande.



In "TOC TOC" versuchen alle mit ihren eigenen Ticks und ihrem zwanghaftem Verhalten zu leben.



Sei es das ständige Zählen von Allem und Jedem, übermäßige Reinlichkeit und Panik vor Krankheiten und Schmutz oder das Bedürfnis nach perfekter Symmetrie verbunden mit der Angst vor Linien.



Eine Geschichte über Akzeptanz, Selbstentdeckung und die Fähigkeit von Menschen, trotz ihrer Zwänge eine Verbindung zueinander zu finden.





ensemble **X**<sub>21</sub>

*Es ist also Liebe*



**Komödie**  
von Stephan Eckel  
Bearbeitung des  
ensemble **X**<sub>21</sub>

Der Reinerlös kommt Schüler\_innen  
des Grg 21 zu Gute.

Ahn & Simrock Bühnen- und  
Musikverlag

Otto  
Herko Menta  
als  
Hermès Fontaine



Regie, Grafik, Sound ..... BARBARA KORB  
Dramaturgie ..... IRMGARD BRANDL  
Regieassistenz ..... MONIKA HERDIN  
Produktion & Technik ..... WALTER BOBEK  
..... GUSTAV KORB  
Kostüme & Maske ..... ensemble X21



Susanne  
Radinger  
als  
Florence Fontaine



Andreas  
Kainz  
als  
Simon Pettit



Der mittlerweile erfolgreiche Modedesigner Hermès Fontaine führt das Leben eines kleinen Sonnenkönigs und betreibt sein Atelier im schönsten und mondänsten Stadtteil von Paris.

Alles könnte perfekt sein, wäre da nicht ein winziges Detail – denn obwohl dem genialen Couturier zahlreiche Männergeschichten nachgesagt werden, ist er gar nicht schwul.

**Wir danken**  
der Direktion des GRg21  
dem Sekretariat des GRg21  
dem Schulwarteteam des GRg21  
Andrea Berger-Korb  
und für die vergangenen 25 Jahre,  
allen, die mitgearbeitet, mitgespielt,  
mitgefiebert und dazu beigetragen haben, dass wir  
nach einem Viertel Jahrhundert immer noch auf der  
Bühne stehen.

Alice  
Menta  
als  
Amelie Fasson



Nicht auszudenken, wenn dies jedoch bekannt würde. Daher darf davon unter keinen Umständen, jemals etwas an die Öffentlichkeit dringen! Einerseits weil es im höchsten Maße geschäftsschädigend wäre. Andererseits zerstört so etwas auch das, äch so moderne und offene Image einer Mutter. Und so kommt es, wie es kommen muss: als die toughe und gut gelaunte Amelie - die neue Assistentin seiner Mutter - dem Modedesigner begegnet gerät alles ins Wanken.

Ingrid  
Weigl  
als  
Mdm. Michel



Kultur



TRAINEREI

MEHR ALS EINE LÖSUNG.

die  
siebdruckwerkstatt